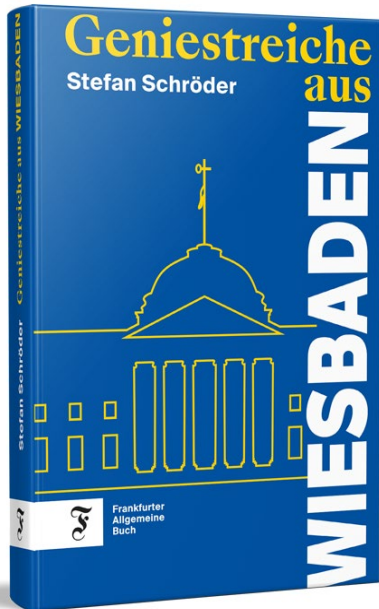


## Wiesbaden – traditionelle und wandelbare Weltkurstadt



Die Geschichte der Stadt Wiesbaden ist kurz, aber gehaltvoll: Im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Stadt zur Großstadt, zog Wohlhabende an und wurde Heimat bedeutender Konzerne wie Dyckerhoff. Wegweisende Ideen wie die des Chemikers Remigius Fresenius und des Mediziners Emil Pfeiffer haben in Wiesbaden ebenso ihre Wurzeln wie die Politikerinnen Tony Sender und Elisabeth Schwarzhaupt.

Der Journalist **Stefan Schröder** porträtiert in „**Geniestreiche aus Wiesbaden**“ elf Wiesbadenerinnen und Wiesbadener, die die Stadt gesellschaftlich, politisch und wirtschaftlich geprägt haben und bis heute prägen. Mit seinem Spaziergang der Geniestreiche lädt er zu einem besonderen Rundgang durch die Stadt ein.

Der dritte Band der „Geniestreiche“-Reihe!

Stefan Schröder  
**Geniestreiche aus Wiesbaden**  
Frankfurter Allgemeine Buch  
**ET: 31.03.2026**  
192 Seiten, Hardcover  
€ 22,00  
ISBN: 978-3-96251-243-9

Eine Leseprobe finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen, Interesse an einem digitalen oder gedruckten Rezensionsexemplar oder einem Interview mit dem Autor kontaktieren Sie uns gerne.

Frankfurter Allgemeine Buch  
Christin Bergmann  
Pariser Straße 1  
60486 Frankfurt am Main  
069 - 7591 1735  
[christin.bergmann@fazbuch.de](mailto:christin.bergmann@fazbuch.de)  
[presse@fazbuch.de](mailto:presse@fazbuch.de)

## Der Autor



Stefan Schröder ist Historiker und hat als Redakteur für deutsche Tageszeitungen gearbeitet u. a. für die Badischen Neuesten Nachrichten, die F.A.Z. und zuletzt als Chefredakteur des Wiesbadener Kurier. Seit 2010 leitet er als Vorsitzender den Presseclub Wiesbaden. Er hat mehrere Bücher über Hessen und Menschen in Hessen

veröffentlicht, zuletzt das Buch „Hat die Welt den Dalai Lama und Tibet vergessen?“ 2022 wurde Schröder mit dem Hessischen Journalistenpreis für sein bisheriges Lebenswerk ausgezeichnet.